



Den Rödermark-Motor in Schwung gehalten

Stadt sagt bei „Habe die Ehre...!“ Dankeschön / Mehrere Jahrhunderte ehrenamtliches Engagement auf der Bühne

Rödermark (PS) - 49 Namen umfasst die Liste jener Rödermärker, die in diesem Jahr bei „Habe die Ehre...!“ ausgezeichnet worden sind. Sie seien gute Beispiele für all jene, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement „den Motor des sozialen Lebens ständig in Schwung halten“, wie Bürgermeister Jörg Rotter in seiner Begrüßungsrede sagte. „Habe die Ehre...!“ sei die ideale Plattform, um Dankeschön zu sagen, so Rotter. Im vergangenen Jahr war die städtische Ehrungsveranstaltung, die bis dahin als Matinee am Sonntagvormittag über die Bühne ging, erstmals als Abendtermin konzipiert worden. Gewürdigt wurden auch diesmal wieder Menschen, die sich in Vereinen, Gruppen, Institutionen oder durch Privatinitiativen uneigennützig ehrenamtlich engagieren. In ganz besonderer Weise trifft dies auf Gerda Vetter zu, die zum Ende der Veranstaltung auf die Bühne gebeten wurde.



Gerda Vetter bekam von Bürgermeister Jörg Rotter die Rödermark-Medaille überreicht. Die Ehrung Veters war der Höhepunkt des Abends.

Jörg Rotter zeichnete die langjährige Übungsleiterin des MTV Urberach mit der Rödermark-Medaille aus. Vetter, die mit stehenden Ovationen gefeiert wurde, war sichtlich gerührt. Seit über 60 Jahren ist sie im Vereinsleben des MTV aktiv, der Schwerpunkt liegt auf der Turnabteilung. Mit 88 Jahren ist Gerda Vetter, die aktuell noch eine Seniorengymnastikgruppe trainiert, die älteste Übungsleiterin des Vereins. Ehrungen hat die Witwe

des verstorbenen MTV-Ehrenvorsitzenden Hans Vetter in den vergangenen Jahrzehnten schon einige erhalten. Darunter waren der Landesehrenbrief (1981) und die Sportplakette in Gold der Stadt (2008). Gerda Veters Ehrung war einer der emotionalen Höhepunkte des Abends, aber auch zuvor hatte es in den weiteren drei Ehrungsblöcken stehende Ovationen gegeben. Bei der Vergabe der Verdienstplaketen in Silber und Bronze sowie



Neben der Auszeichnung von Gerda Vetter gab es drei weitere Ehrungsblöcke. Für mehrere Jahrzehnte ehrenamtlichen Engagements wurde elfmal die Silber-Plakette verliehen. (Fotos: PS)

der Überreichung der Ehrenurkunden kamen auf der Bühne mehrere Jahrhunderte ehrenamtliches Engagement zusammen. Krankheits- und urlaubsbedingt konnten nicht alle ihre Ehrungen entgegennehmen, sie bekommen ihre Auszeichnungen dann in den nächsten Wochen vom Bürgermeister überreicht. Moderator Jörg Becker war unter anderem für den Übergang zwischen den Ehrungsblöcken und den weiteren Programm-

punkten zuständig. Im ersten Teil des Abends traten die „Edelvoices“ unter der Leitung von Mathias Schlachter auf, den zweiten Teil gestaltete der Musikverein 06 Urberach, bei dem der Vereinsvorsitzende Michael Gurnik kurzfristig

für Dirigent Laszlo Szabo einsprang. Den Abschluss bildeten Christian Groh und Marcus Schwab gemeinsam mit dem Musikverein 06 und der „Rödermark-Hymne“.

Fortsetzung auf Seite 2

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 61 04 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, JYSK, LIDL, Mobile, Netto, Rossmann, Toom Baumarkt

Naturfreunde BULAU

Ab dem 1. November 2024

Gänsekeule mit Kartoffelklößen und Rotkohl € 23,90

Gänse & Gänsekeulen servieren wir vor Ort oder zum Abholen.

Ganze Gans für 4 Personen mit Kartoffelklößen und Rotkohl € 139,-

Tischreservierung oder Bestellung zum Abholen min. 24 Stunden vorher
06074-9196334

DAS WIRTSHAUS im Naturfreundehaus Bulau

Dienstag - Freitag - 15-21 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen - 12-21 Uhr
Montag Ruhetag

Das Wirtshaus im Naturfreundehaus BULAU
Bulauweg 20 • 63322 Rödermark-Urberach • Telefon: 0 60 74 - 919 63 34
E-Mail: naturfreundehaus@nfh-bulau-gastro.de • www.nfh-bulau-gastro.de

pur:dental + zahnarztpraxis +

NEUE ZÄHNE - IN NUR 7 WERKTAGEN!

- Premium-Qualität aus deutschen Laboren
- 30% präzisere Passform als bei herkömmlichen Abdrücken
- Auf Wunsch in entspannter Dämmer Schlaf-Narkose

Buchen Sie Ihre kostenlose Beratung jetzt direkt per WhatsApp!

Purdental Münster
Friedrich-Ebert-Straße 20
64839 Münster in Hessen
06071 - 36023
www.purdental.de

Manuela Weber wvd
Immobilien - Vermögensanlagen

Rufen Sie uns einfach an.
Tel.: 06074 - 922 615
www.manuela-weber.de

SCHLEICHER Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 - 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 - info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

MOBILE DER WOHN-SPASS

TOP ANGEBOTE - in unserem Prospekt innenliegend!

BIS ZU 63%* RABATT AUF MÖBEL, KÜCHEN, TEPPICHE UND MATRATZEN

RIESIGE AUSWAHL! EXTREM GÜNSTIG! VIELES SOFORT MITNEHMEN!

MARRY Stuhl. je 99,90

KASIMIR 8 Esstisch. 349,- -43% 199,-

JEDERZEIT UND ÜBERALL!

VIELE ARTIKEL ONLINE BESTELLBAR
WWW.MOBILE-WOHNSPASS.DE

Der riesige Mitnahmemarkt in Egelsbach von KEMPFF

Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm. Alle Artikel ohne Deko. *Details siehe aktuelles Prospekt

„Absoluter Stillstand“ soll bald Vergangenheit sein

Wird Rücktritt vom Vertrag zum Wendepunkt in der Stadtplanung Kapellenstraße?

Rödermark (PS) - Was sich im Vorfeld bereits abgezeichnet hatte, wurde nun von der Stadtverordnetenversammlung einstimmig beschlossen: Die Stadt tritt von einem Vertrag mit den Inhabern des ehemaligen Paramount-Park-Areals zurück. Das Projekt „Quartiershof Kapellenstraße“, dessen hochfliegende Pläne 110 Wohnungen vorsahen, ist damit Geschichte. Von Seiten der Kommunalpolitik erhofft man sich nun, dass ein Vollsortimenter aus der Lebensmittelbranche in die Rolle des Investors schlüpft.



Auf dem Gelände der Paramount-Park-Ruine soll sich endlich etwas bewegen. (Foto: PS)

Die Stadtverordnetenversammlung hat schon vor Jahren mit der Umwidmung der „Sonderzone Erholung“, auf der unter anderem erst eine Eishalle und später eine Großraumdisco stand, in ein urbanes Gebiet grundsätzlich Wohnbebauung an der Kapellenstraße ermöglicht. Mit dem Rücktritt vom Vertrag über den Ablauf sowie zur Beendigung des Bebauungsplanverfahrens gelten nun für die Eigentümer aber wieder die alten Vorgaben - sprich keine Wohnbebauung. Die Stadt wirft den Investoren vor, Fristen versäumt und das Bebauungsplanverfahren nicht ernsthaft verfolgt zu haben. „Die geplante Veräußerung der Grundstücke an der Kapellenstraße“ seien Anlass für diese Zweifel.

Sollte ein Investor ein überzeugendes Projekt vorlegen, dann kann die Stadtverordnetenversammlung den Weg für Wohnungen wieder frei machen. Bürgermeister Jörg Rotter hatte im Vorfeld der Stadtverordnetenversammlung angekündigt,

einen Vollsortimenter aus der Lebensmittelbranche an der Hand zu haben, der den „Paramount Park“ „sofort abreißen und einen neuen Markt bauen würde“. Auch gebe es Gespräche mit einem privaten Kitabetreiber, der auf dem Gelände der angrenzenden Soccerhalle/Sauna aktiv werden möchte. Die Firma Schmöll, die sich gerade in unmittelbarer Nähe zur Disco-Ruine ansiedelt, wolle ihr Umfeld zudem mit Werkwohnungen aufwerten.

Im Laufe der Debatte sprach der CDU-Fraktionsvorsitzende Michael Gensert Klartext und beschrieb das Dilemma, in dem sich die Stadtverordneten befinden. Vor zehn Jahren habe man mit der Umwidmung der „Sonderfläche Erholung“ in ein urbanes Gebiet Wohnbebauung an der Kapellenstraße ermöglicht. Alles in der Hoffnung, dass sich auf dem ehemaligen Paramount Park-Gelände endlich etwas bewegt. Dadurch hätten sich die Besitzer über eine „Wertsteigerung in einem in unserer Stadt noch nie dagewesenen Ausmaß“ freuen dürfen, so Gensert. „Mehr geht nicht.“ Nachdem die Grundstückseigentümer mit dem, was man ihnen angeboten habe, nichts anzufangen gewusst hätten, „kriegen sie von uns jetzt das nächste Angebot“. Ein Vollsortimenter soll die Entwicklung der Fläche übernehmen. Wiederum ein scheinbar lukratives Angebot. „Derzeit sind die Vollsortimenter die einzigen, die überhaupt noch investieren. Die zahlen Spitzenpreise“, vermutete

der CDU-Fraktionschef. Man sollte also erneut dafür, dass die Inhaber das Areal optimal wirtschaftlich verwerten können. „Wenn jetzt die Grundstückseigentümer nicht mitmachen, dann liegt es definitiv nicht an uns.“ Wenn die Inhaber nun möglicherweise meinen sollten, am jetzigen Stand (Gensert: „Sonderfläche Erholung mit einer abgebrannten Disco“) nichts ändern zu wollen, dann könne man dies nicht verhindern. Gensert war nicht der einzige Stadtverordnete, der an die Eigentümer appellierte, „mitzu-

machen“. Um das neue Konzept mit Vollsortimenter, Wohnungen und Kinderbetreuung zu realisieren, müsse man die bisherigen Beschlüsse aufheben, sagte die CDU-Stadtverbandsvorsitzende Adrienne Wehner. „Wir werden hier den Wendepunkt in der Stadtplanung Kapellenstraße herbeiführen“, meinte Wehner, die hofft, dass die Eigentümer die neue Situation als Chance sehen. Auch Peter Schröder (Freie Wähler) ist froh über die neue Ausgangslage und hofft, dass der „absolute Stillstand“ bald Vergangenheit ist. Gülbahar Karademir-Altun (SPD) bedauerte, dass „wertvolle Jahre für die Entwicklung unserer Stadt“ verloren gegangen seien und hofft, dass es nun voran geht. So sieht es auch der FDP-Fraktionsvorsitzende Tobias Kruger: „Wir haben überhaupt keine Lust mehr, dass das Ganze weiter eine derartige Hängepartie bleibt.“ Kruger hofft, dass mit dem Beschluss nun der Reset-Knopf gedrückt wird. Reimund Butz (AL/Die Grünen) setzt ebenfalls darauf, dass das Thema „trotz des Missmanagements des Vorhabenträgers“ nun bald zu einem guten Ende kommt.

Töpfern mit dem (Enkel-)Kind

Rödermark (NHR) Mit dem Enkelkind gemeinsam kreativ sein... Mit Sohn oder Tochter mal alleine Zeit verbringen... Etwas Beständiges herstellen und gleichzeitig schöne Erinnerungen sammeln... Das alles klingt für viele im hektischen Alltag zu schön, um wahr zu sein.

Im Herbst freilich kann man sich dafür Zeit nehmen, und zwar im Rahmen eines innovativen Angebots des Familienzentrums Schillerhaus. Dort wird derzeit fleißig organisiert und vorbereitet. An vier Dienstagen im November (jeweils von 17.15 bis 18.45 Uhr) darf im Töpfermuseum an der Bachgasse in Urberach genera-

tionenübergreifend getöpft werden. Kinder ab fünf Jahren bilden zusammen mit Oma, Opa, Mama oder Papa ein Kreativ-Team. Gemeinsam können schöne Dinge gestaltet werden: Insektenhotels, Kerzenleuchter, Namens- oder Kräuterschilder... Eben Dekoratives zum Anschauen und Benutzen. Der Phantasie werden keine Grenzen gesetzt.

Die Anmeldung ist nur zu zweit als Team möglich. Es wird ein Kostenbeitrag von nur 25 Euro pro Paar verlangt. Das ist dank einer Förderung des Projekts möglich. Anmeldungen im Schillerhaus unter der Rufnummer 31012-10 oder per Mail an schillerhaus@roedermark.de.

Standortsuche für Freiflächen-Photovoltaik

Stadtverordnetenversammlung stimmt einstimmig für Prüfantrag

Rödermark (PS) - Ein Prüfantrag der CDU/AL-Koalition zu großen Freiflächenphotovoltaikanlagen wurde von der Stadtverordnetenversammlung einstimmig beschlossen. Der Magistrat soll abklären, unter welchen Rahmenbedingungen die Errichtung solcher Anlagen möglich wäre.

Ein Ziel des Rödermärker Klimaschutzkonzeptes ist die CO2-neutrale Versorgung der Kommune mit regenerativer Energie. Für dieses ambitionierte Ziel müsse man noch einiges tun, sagte Reimund Butz (AL/Die Grünen). Da könnten Freiflächenphotovoltaikanlagen eine wichtige Hilfe sein. Durch gesetzliche Änderungen sei es mittlerweile leichter, solche Anlagen zu errichten. „Diese neuen Möglichkeiten sollten wir nutzen“, so Reimund Butz. Die Oppositionsfractionen stimmten dem Prüfantrag grundsätzlich zu. Der Antrag gehe in die richtige Richtung, sagte Björn Becken, der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler. Von den Koalitionsfractionen erhoffe er sich allerdings viel öfter Initiativen.

Auch die SPD stimmte zu. „Wir sind allerdings mindestens 15 Jahre hinten dran mit dem Vorbringen der klimaneutralen Stadt Rödermark, aber fangen wir heute mal an“, meinte die Fraktionsvorsitzende Anke Rüdiger. Photovoltaik in der Freifläche sei nichts Neues. Neue Photovoltaikflächen seien aber mittlerweile nur noch sinnvoll, wenn man auch über entsprechende Speichersysteme verfüge. In sonnenintensiven Zeiten könne man den Strombedarf komplett aus Photovoltaik decken. Im Winter werde es aber schwierig mit der Photovoltaik, daher brauche es Speichersysteme, so Rüdiger. Dr. Rüdiger Werner (FDP) sah es ähnlich. Seine Fraktion stimmte dem Prüfantrag aber dennoch zu, auch weil derzeit viele „Player“ auf dem Markt seien, die Photovoltaik-Freiflächenanlagen bauen wollen, so Werner. Als Stadt müsse man bei diesen Anfragen eine Antwort parat haben, wo der Bau solcher Anlagen möglich ist. „Jede Fläche, die wir haben, hat aber viele Begehrlichkeiten“, gab Werner zu bedenken.

Autorenlesung mit Stefanie Wally

„Akte Luftballon“ - eine etwas andere deutsch-deutsche Geschichte

Waldacker (NHR) Geschichte einmal anders! In einer Erlebnislesung aus ihrem autobiographischen Buch ‚Akte Luftballon‘ nimmt die Autorin Stefanie Wally ihr Publikum mit auf eine bewegende Zeitreise in die 70er und 80er Jahre im geteilten Deutschland. Ein kleiner gelber Luftballon überwindet die Grenze zwischen West und Ost und verbindet - zunächst durch Briefe - die Leben zweier Mädchen. Die persönliche Geschichte von Stefanie Wally ist eine Hommage an bedingungslose Freundschaft

und ein Appell für Menschlichkeit 35 Jahre nach dem Mauerfall. Der Freundeskreis der Stadtbücherei Rödermark, LeseZeichen e.V. lädt ein zu dieser Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtbücherei und dem Bürgertreff Waldacker am bundesweiten Vorlesetag: Freitag, 15. November, ab 19 Uhr im Bürgertreff Waldacker (Goethestraße 39 in Rödermark, barrierefrei!). Der Eintritt beträgt 8 Euro. Voranmeldungen nimmt die Stadtbücherei entgegen (Tel. 911-630).

HSG EMU

HSG Bachgau II - Herren 1 28:21
Spielbericht auf www.rhein-mainverlag.de -> Sport.
E2-Jugend (aK) - HSG Hörstein/
Michelbach III (aK)

D-Jugend - TV Beerfelden 13:21
Vorschau
Sonntag (27.): Herren 1 - HSG
Aschafftal II (18 Uhr, Halle Urberach)

Testament einer Alleinstehenden



Eine alleinstehende Dame hatte eine an sich eine vernünftige Idee. Sie notierte auf einem Notizzettel: „Wenn sich für mich, Frieda M., geboren am 01.06.1935, einer findet, der auf mich aufpasst und mich nicht ins Heim steckt, der bekommt mein Haus und alles, was ich habe“. Nach ihrem Tod stellte sich die Frage, ob es sich bei diesem Zettel um ein wirksames Testament handelt. Die Antwort ist nein. So entschied es das OLG Braunschweig. Lassen Sie sich bitte bei einer der wesentlichsten wirtschaftlichen Verfügungen beraten; am besten bei uns! Wir unterstützen Sie gerne.

Dr.-Hermann-Neubauer-Ring 34
63500 Seligenstadt
T +49 (0) 6182 77 26 0
F +49 (0) 6182 77 26 295
m.krayer@krayer-kollegen.de
www.krayer-kollegen.de

NACHFOLGELÖSUNGEN
KRAYER | KRÖNER

Den Rödermark-Motor in Schwung gehalten

Fortsetzung von Seite 1

Die Ehrungen im Überblick:
Rödermark-Medaille: Gerda Vetter (MTV Urberach)
Silber-Plakette: Heinz Berker (ASV 1971 Ober-Roden), Albert Böttner (Jazz-Club Rödermark), Elisabeth Engelmann (Katholische Pfarrgemeinde Ober-Roden), Helmut und Katharina Michel (Katholische Pfarrgemeinde Ober-Roden), Dieter Steuer (Musikverein 06 Urberach), Anette Baumgartl („Rejoice“ e.V.), Rudi Zischka (Ski-Club Rodgau-Rödermark), Günter Graf (SV Diana Ober-Roden), Arno Mieth (TTC-DJK Ober-Roden), Harald Gerlach (TG Ober-Roden)
Bronze-Plakette: Regina Schick (LeseZeichen e.V.), Hermann Berger (ASV 1971 Ober-Roden), Harald Mickler (FC Viktoria Urberach), Heinz Weber (FC Viktoria Urberach), Bernd Winkler (Musikgemeinde), Falk Bauer

(Musikgemeinde), Bärbel Gurnik (Musikverein 06 Urberach), Rüdiger Werner (Nabu Rödermark), Brigitte Speidel-Frey (Netzwerk für Flüchtlinge), Miriam Brockmann („Rejoice“ e.V.), Kerstin Schickedanz („Rejoice“ e.V.), Diana Schlapp („Rejoice“ e.V.), Stephan Spanheimer („Rejoice“ e.V.), Horst Kleine (TC Waldacker), Karin Neumann (TS Ober-Roden), Katharina Inhoff (TG Ober-Roden), Edgar Weber (1. FC Germania Ober-Roden)
Ehrenurkunden: Heinz Braun (FC Viktoria Urberach), Sergej August (Geflügelzuchtverein Urberach), Ingeborg Kiesling (Katholische Pfarrgemeinde Ober-Roden), Stella Hitzel (Katholische Pfarrgemeinde Ober-Roden), Sternsinger-Team Wilma Gotta, Birgitta Pfuhl, Cordula Goßmann (Katholische Pfarrgemeinde Ober-Roden), Ulrike Günther

(Kinder- und Jugendfarm), Natasha Nickolaus (Kinder- und Jugendfarm), Uschi Weidenbusch-Baist (Kinder- und Jugendfarm), Moritz Völker (KSV Urberach), Victoria Lang (Musikverein Viktoria 08 Ober-Roden), Simone König (Musikverein Viktoria 08 Ober-Roden), Wolfram Nitschke (SV Diana Ober-Roden), Reinhard Betz (Sängerlust-Edelweiß), Christel Dunkel (1. FC Germania Ober-Roden), Randolf Dunkel (1. FC Germania Ober-Roden), Linda Fenkl (1. FC Germania Ober-Roden), Volkmar Fenkl (1. FC Germania Ober-Roden), Jochen Schick (LeseZeichen e.V.)

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 062 6997-0



Internet und Aushang

Die Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Hebesatzsatzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Rödermark - Hebesatzsatzung -

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. I S. 90, 93), des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167) zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark am 01.10.2024 die folgende Hebesatzsatzung beschlossen:

§ 1 Festsetzung der Hebesätze

Die Hebesätze für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 175 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 800 v.H.
2. für die Gewerbesteuer 380 v.H.

§ 2 Gültigkeit

Die Hebesätze nach § 1 gelten ab dem Haushaltsjahr 2025.

§ 3 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung wird gemäß § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung öffentlich bekanntgemacht. Sie tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Hebesatzung der Stadt Rödermark vom 10.12.2012, zuletzt geändert durch Satzung vom 21.03.2020, außer Kraft.

Ausfertigungsvermerk: Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Rödermark, den 02.10.2024

Der Magistrat der Stadt Rödermark

Jörg Rotter,
Bürgermeister

Benutzungs- und Gebührensatzung Obdachlosigkeit

Aufgrund der §§ 5, 19 der Hessischen Gemeindeordnung in der

Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. S.142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93), in Verbindung mit dem Hessischen Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Fassung vom 14.01.2005 (GVBl. S. 14), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 29. März 2023 (GVBl. S. 456, 471), sowie der §§ 1, 2 und 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Juli 2023 (GVBl. S. 582), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark in ihrer Sitzung am 01. Oktober 2024 folgende Satzung über die Unterbringung von unfreiwillig obdachlosen Menschen in Unterkünften der Stadt Rödermark beschlossen:

I. Rechtsform und Zweckbestimmung der Obdachlosenunterkünfte

§ 1 Rechtsform / Anwendungsbereich

(1) Die Stadt Rödermark betreibt städtische Obdachlosenunterkünfte als eine gemeinsame öffentliche Einrichtung in der Form einer unselbstständigen Anstalt des öffentlichen Rechts.

(2) Obdachlosenunterkünfte sind die zur Unterbringung von obdachlosen Personen von der Stadt Rödermark bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räumlichkeiten. Die Unterkünfte können sich in stadteigenen oder angemieteten Gebäuden im Stadtgebiet befinden.

(3) Die Unterkünfte dienen der Aufnahme und vorübergehenden Unterbringung von Menschen, die unfreiwillig obdachlos sind oder sich in einer außergewöhnlichen Wohnungsnotlage befinden und die erkennbar nicht fähig sind, sich selbst eine geordnete Unterkunft zu beschaffen oder eine Wohnung zu erhalten. Eine Einweisung in einer der Unterkünfte erfolgt durch Bescheid auf Grundlage des § 11 HSOG

(4) Diese Satzung gilt für alle Obdachlosenunterkünfte gemäß Abs. 1 – bei einer Einweisung in externe Unterbringung sind abweichende Regelungen zu beachten.

II. Bestimmungen für die Benutzung der Unterkünfte

§ 2 Benutzungsverhältnis
Das Benutzungsverhältnis ist öffentlich-rechtlich ausgestaltet. Es entsteht mit der Einweisung in die Unterkunft bzw. beginnt mit dem Zeitpunkt des Bezugs. Ein Rechtsanspruch auf die Unterbringung in einer bestimmten Unterkunft oder auf Zuweisung von Räumen bestimmter Art und Größe besteht nicht.

§ 3 Beginn und Ende der Nutzung

(1) Obdachlose Personen werden durch schriftliche Einweisungsverfügung in die Obdachlosenunterkunft eingewiesen.

Die Einweisungsverfügung kann mündlich angekündigt werden. Spätestens bei der Einweisung in die Unterkunft erhält die obdachlose Person die Unterkunftsschlüssel sowie eine schriftliche Einweisungsverfügung gegen Empfangsbescheinigung ausgestellt. Kann am Tag der Einweisung keine schriftliche Einweisungsverfügung erfolgen soll diese zeitnah ausgestellt werden. (2) Ein Rechtsanspruch auf Zuweisung einer bestimmten Obdachlosenunterkunft besteht nicht. Eine obdachlose Person kann jederzeit in einen anderen

Raum oder eine andere Unterkunft verlegt werden. Sie hat auch keinen Anspruch auf die alleinige Nutzung eines Raumes. Eine Gruppenunterkunft ist grundsätzlich möglich.

(3) Durch Einweisung und Aufnahme in eine Obdachlosenunterkunft der Stadt Rödermark ist jeder obdachlose Mensch verpflichtet, die Bestimmungen dieser Satzung zu beachten.

(4) Wird die Unterkunft länger als zwei Wochen (14 Kalendertage) nicht in Anspruch genommen, so gilt sie ohne Anzeige der obdachlosen Person als geräumt und kann von der Stadt Rödermark anderweitig belegt werden. Mitgebrachte Gegenstände der eingewiesenen Person werden für die Dauer von zwei Monaten ab der Räumung der Unterkunft von der Stadt Rödermark verwahrt und können anschließend verwertet oder vernichtet werden. Falls in dem Zusammenhang Kosten entstehen werden diese der betreffenden Person in Rechnung gestellt. Schadenersatzansprüche der obdachlosen Person sind ausgeschlossen.

§ 4 Benutzung der überlassenen Räume und Hausrecht

(1) Die als Unterkunft überlassenen Räumlichkeiten dürfen nur von den eingewiesenen Personen und nur zu Wohnzwecken benutzt werden.

(2) Die eingewiesenen Personen sind verpflichtet, die ihnen zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Mobiliar sowie sonstigem Inventar / Zubehör pfleglich zu behandeln.

(3) Das Mitbringen von eigenen Möbeln ist (Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Erlaubnis der Stadt Rödermark) nicht gestattet. Eingewiesene Personen haben für die Einlagerung von eigenem Mobiliar anderorts selbst zu sorgen. Hausrat und sonstige Gegenstände, die in den zugewiesenen Räumlichkeiten keinen Platz finden, dürfen nicht in anderen Räumen und auch nicht auf dem Grundstück der Unterkunft abgestellt werden.

(4) In den Unterkünften sowie auch auf deren Grundstücken ist es verboten, gewerbliche Tätigkeiten auszuüben.

(5) Veränderungen an der zugewiesenen Unterkunft und dem überlassenen Zubehör dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Erlaubnis der Stadt Rödermark vorgenommen werden. Schäden am Äußeren oder Inneren der Räume in der zugewiesenen Unterkunft sind unverzüglich der Stadt Rödermark zu melden.

(6) Es ist verboten

1. in die Unterkunft entgeltlich oder unentgeltlich weitere Personen aufzunehmen.

2. die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken zu benutzen.

3. Schilder, Aufschriften oder Ähnliches in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anzubringen oder aufzustellen.

4. Tiere in der Unterkunft zu halten. (Für zertifizierte Assistenztiere, wie Assistenzhunde, die als Hilfsmittel im Sinne des § 33 SGB V gewährt wurden, sind im Einzelfall Ausnahmeregelungen durch den Fachdienst Soziale Stadt möglich.)

5. ausgehängte Schlüssel nachzumachen bzw. nachmachen zu lassen.

6. in der Unterkunft oder auf

dem Grundstück Kraftfahrzeuge abzustellen. Ausnahmen bedürfen der ausdrücklichen Erlaubnis der Stadt Rödermark.

7. Um-, An- und Einbauten sowie Installationen oder vergleichbare Veränderungen in der Unterkunft vorzunehmen. Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Erlaubnis der Stadt Rödermark.

(7) Die Beauftragten der Stadt Rödermark sind berechtigt die Unterkünfte jederzeit und auch ohne Vorankündigung zu betreten.

§ 5 Instandhaltung der Unterkünfte

(1) Die eingewiesenen Personen verpflichten sich, für eine ordnungsgemäße Reinigung, ausreichende Lüftung und Heizung der überlassenen Unterkunft zu sorgen.

(2) Zeigt sich ein wesentlicher Mangel an der Unterkunft oder wird eine Vorkehrung zum Schutz dieser oder des Grundstückes gegen eine nicht vorhersehbare Gefahr erforderlich, so haben die dort eingewiesenen Personen dies der Stadt Rödermark unverzüglich mitzuteilen.

(3) Die eingewiesenen Personen haften für Schäden, die durch schuldhaftes Verletzen der ihnen obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflicht entstehen, besonders wenn technische Anlagen und andere Einrichtungen unsachgemäß behandelt, die überlassene Unterkunft nur unzureichend gelüftet, geheizt oder gegen Frost geschützt wird.

Insoweit haftet die eingewiesene Person auch für das Verschulden von Haushaltsangehörigen und Dritten, die sich mit ihrem Willen in der Unterkunft aufhalten. Schäden und Verunreinigungen, für die die eingewiesene Person haftet, kann die Stadt Rödermark kostenpflichtig beseitigen lassen.

(4) Die Stadt wird die in § 1 genannten Unterkünfte und Hausgegenstände in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten.

Eingewiesenen Personen sind nicht berechtigt, auftretende Mängel auf Kosten der Stadt Rödermark zu beheben.

§ 6 Hausordnung

(1) Die eingewiesenen Personen sind zur Wahrung des Hausfriedens und zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.

(2) Zur Aufrechterhaltung der Ordnung kann die Verwaltung besondere Hausordnungen, in denen insbesondere die Reinigung gemeinschaftlich genutzter Räumlichkeiten und Anlagen bestimmt werden, erlassen.

§ 7 Rückgabe der Unterkunft

(1) Bei Beendigung des Benutzungsverhältnisses haben die eingewiesenen Personen die Unterkunft vollständig geräumt und in besenreinem Zustand zurückzugeben. Alle ausgehängten Schlüssel sind der Stadt Rödermark zu übergeben. Eingewiesene Personen haften für alle Schäden, die der Stadt Rödermark oder einem Benutzungsnachfolger aus der Nichtbefolgung dieser Pflicht entstehen.

(2) Einrichtungen, mit denen die benutzende Person die Unterkunft versehen hat, dürfen weggenommen werden; es ist dann aber der ursprüngliche Zustand wiederherzustellen.

(3) Etwaige Räumungen durch die Stadt Rödermark, die aufgrund zurückgelassener Gegenstände der Betroffenen nötig werden, können entsprechend in Rechnung gestellt werden.

§ 8 Entfernung aus der Unterkunft

(1) Eingewiesene Personen, die nach Aufhebung der Einweisungsverfügung eine ihnen zur Verfügung gestellte Unterkunft nicht verlassen oder eine ihnen angebotene Unterkunft nicht beziehen, können von der zuständigen Behörde aus der Obdachlosenunterkunft – auch unter Anwendung unmittelbaren Zwangs – geräumt werden.

(2) Das Gleiche gilt für eingewiesene Personen, bei denen sich nach befristeter Überlassung einer Notunterkunft die Umstände, die zur Obdachlosigkeit führten, in der Weise geändert haben, dass sie über ausreichendes Einkommen oder Vermögen verfügen und diese Personen nicht nachgewiesen haben, dass sie sich in ernsthafter und angemessener Weise um eine andere Unterkunft (Wohnung) bemüht haben und eine solche aber nicht zur Verfügung steht.

III. Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte
§ 9 Gebührenerhebung und Gebührenschnur
(1) Für die Inanspruchnahme der Obdachlosenunterkünfte und zur Deckung des Aufwandes für die Bereitstellung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Rödermark werden Benutzungsgebühren erhoben.

(2) Gebührenschnur ist jede volljährige eingewiesene Person.

(3) Für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren, die zusammen mit erziehungsberechtigten Personen eingewiesen werden, wird je Kind oder Jugendlichen eine verringerte Gebühr in Rechnung gestellt. Diese wird den erziehungsberechtigten Personen zusätzlich berechnet; bei mehreren erziehungsberechtigten Personen erfolgt eine anteilige Aufteilung der Gebühr.

(4) Für Kinder unter 6 Jahren wird keine Nutzungsentschädigung in Rechnung gestellt.

§ 10 Benutzungsgebühren – Maßstab und Gebührenhöhe
(1) Diese Benutzungsgebühren stellen Kosten im Sinne des § 10 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) dar. Sie werden gem. § 10 Abs. 4 KAG unter Berücksichtigung sozialer Gesichtspunkte festgelegt.

(2) Die Benutzungsgebühr einschließlich der Betriebskosten beträgt pro Person pauschal 295,00 Euro monatlich. Für Minderjährige zwischen 6 und 18 Jahren beträgt die verringerte Gebühr pro Person 177,00 Euro im Monat, was 60% einer vollen Nutzungspauschale entspricht. Verringerte Gebühren werden nur in Verbindung mit mindestens einer normalen Benutzungsgebühr berechnet, da Minderjährige ohne Erziehungsberechtigte nicht in Obdachlosenunterkünfte eingewiesen werden.

(3) Bestehen unterkunftsbezogene Ansprüche der obdachlosen Personen gegenüber Leistungsträgern, sind diese in Höhe der Nutzungsentschädigung an die

Die Johanniter:
Immer für Sie da.

Ob Hausnotruf,
Menüservice, amb. Hospizdienst,
Erste-Hilfe-Ausbildung,
Fahrdienste oder Altenpflegeschule:
06106 8710-0

JOHANNITER
Regionalverband
Offenbach

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau
info.offenbach@johanniter.de

(1) Eingewiesene Personen, die nach Aufhebung der Einweisungsverfügung eine ihnen zur Verfügung gestellte Unterkunft nicht verlassen oder eine ihnen angebotene Unterkunft nicht beziehen, können von der zuständigen Behörde aus der Obdachlosenunterkunft – auch unter Anwendung unmittelbaren Zwangs – geräumt werden.

(2) Das Gleiche gilt für eingewiesene Personen, bei denen sich nach befristeter Überlassung einer Notunterkunft die Umstände, die zur Obdachlosigkeit führten, in der Weise geändert haben, dass sie über ausreichendes Einkommen oder Vermögen verfügen und diese Personen nicht nachgewiesen haben, dass sie sich in ernsthafter und angemessener Weise um eine andere Unterkunft (Wohnung) bemüht haben und eine solche aber nicht zur Verfügung steht.

III. Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte
§ 9 Gebührenerhebung und Gebührenschnur
(1) Für die Inanspruchnahme der Obdachlosenunterkünfte und zur Deckung des Aufwandes für die Bereitstellung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Rödermark werden Benutzungsgebühren erhoben.

(2) Gebührenschnur ist jede volljährige eingewiesene Person.

(3) Für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren, die zusammen mit erziehungsberechtigten Personen eingewiesen werden, wird je Kind oder Jugendlichen eine verringerte Gebühr in Rechnung gestellt. Diese wird den erziehungsberechtigten Personen zusätzlich berechnet; bei mehreren erziehungsberechtigten Personen erfolgt eine anteilige Aufteilung der Gebühr.

(4) Für Kinder unter 6 Jahren wird keine Nutzungsentschädigung in Rechnung gestellt.

§ 10 Benutzungsgebühren – Maßstab und Gebührenhöhe

(1) Diese Benutzungsgebühren stellen Kosten im Sinne des § 10 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) dar. Sie werden gem. § 10 Abs. 4 KAG unter Berücksichtigung sozialer Gesichtspunkte festgelegt.

(2) Die Benutzungsgebühr einschließlich der Betriebskosten beträgt pro Person pauschal 295,00 Euro monatlich. Für Minderjährige zwischen 6 und 18 Jahren beträgt die verringerte Gebühr pro Person 177,00 Euro im Monat, was 60% einer vollen Nutzungspauschale entspricht. Verringerte Gebühren werden nur in Verbindung mit mindestens einer normalen Benutzungsgebühr berechnet, da Minderjährige ohne Erziehungsberechtigte nicht in Obdachlosenunterkünfte eingewiesen werden.

(3) Bestehen unterkunftsbezogene Ansprüche der obdachlosen Personen gegenüber Leistungsträgern, sind diese in Höhe der Nutzungsentschädigung an die

Stadt Rödermark abzutreten.

§ 11 Entstehung der Gebührenschnur, Beginn und Ende der Gebührenpflicht

(1) Die Gebührenpflicht beginnt mit dem Einzug in die Unterkunft und endet mit dem Tag der Räumung.

(2) Die Gebühren werden monatlich erhoben. Einzelne Tage werden anteilig entsprechend der genauen Tagesanzahl des jeweiligen Monats von der Monatsgebühr berechnet.

Der Tag des Wegzuges bzw. Räumung bleibt bei der Berechnung außer Beachtung, sofern die Räume samt Schlüssel ordnungsgemäß und zu dem mit dem Fachdienst Soziale Stadt festgelegten Zeitpunkt zurückgegeben werden.

(3) Vorübergehende Nutzungsunterbrechungen lassen die Gebührenpflicht unberührt.

(4) Mehrere gemeinsam in einer Unterkunft eingewiesene Personen haften gesamtschuldnerisch

§ 12 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Benutzungsgebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt. Die Gebühr wird grundsätzlich im Voraus festgesetzt, in der Regel für drei bis sechs Monate. Endet das Benutzungsverhältnis zwischenzeitlich wird der Gebührenbescheid entsprechend angepasst.

(2) Die Benutzungsgebühr ist monatlich zu entrichten und soll spätestens zum 3. Werktag des jeweiligen Monats überwiesen werden.

§ 13 Inkrafttreten

(1) Die Satzung über die Unterbringung von unfreiwillig obdachlosen Menschen in Unterkünften der Stadt Rödermark wird gemäß § 7 der Hauptsatzung bekanntgemacht.

(2) Sie tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Ausfertigungsvermerk: Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Rödermark, den 02.10.2024

Der Magistrat der Stadt Rödermark

Jörg Rotter,
Bürgermeister

§ 11 Entstehung der Gebührenschnur, Beginn und Ende der Gebührenpflicht

(1) Die Gebührenpflicht beginnt mit dem Einzug in die Unterkunft und endet mit dem Tag der Räumung.

(2) Die Gebühren werden monatlich erhoben. Einzelne Tage werden anteilig entsprechend der genauen Tagesanzahl des jeweiligen Monats von der Monatsgebühr berechnet.

Der Tag des Wegzuges bzw. Räumung bleibt bei der Berechnung außer Beachtung, sofern die Räume samt Schlüssel ordnungsgemäß und zu dem mit dem Fachdienst Soziale Stadt festgelegten Zeitpunkt zurückgegeben werden.

(3) Vorübergehende Nutzungsunterbrechungen lassen die Gebührenpflicht unberührt.

(4) Mehrere gemeinsam in einer Unterkunft eingewiesene Personen haften gesamtschuldnerisch

§ 12 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Benutzungsgebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt. Die Gebühr wird grundsätzlich im Voraus festgesetzt, in der Regel für drei bis sechs Monate. Endet das Benutzungsverhältnis zwischenzeitlich wird der Gebührenbescheid entsprechend angepasst.

(2) Die Benutzungsgebühr ist monatlich zu entrichten und soll spätestens zum 3. Werktag des jeweiligen Monats überwiesen werden.

§ 13 Inkrafttreten

(1) Die Satzung über die Unterbringung von unfreiwillig obdachlosen Menschen in Unterkünften der Stadt Rödermark wird gemäß § 7 der Hauptsatzung bekanntgemacht.

(2) Sie tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Ausfertigungsvermerk: Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Rödermark, den 02.10.2024

Der Magistrat der Stadt Rödermark

Jörg Rotter,
Bürgermeister

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Jahrgang 1948/49
Urberach

Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler vom Jahrgang 1948/49 treffen sich am Freitag 25. Oktober, um 18 Uhr in der Halle Urberach im Restaurant Zagreb.



Informationen der Stadt Rödermark

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 08.10.24 in Rödermark: Rita Dutiné, geb. Catta, 95 Jahre

Beratung

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8 bis 12 Uhr
Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Beratung Wohnungssicherung
Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, wohnungssicherung@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Termine nach Vereinbarung; seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: Verena Reinhard, Tel. 911-356
Sozialberatung für Ober-Roden: Selma-Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351
Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354
Außensprechstunde Schillerhaus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Verena Reinhard, Tel. 911-356
Außensprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Selma-Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351
Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, erster Montag im Monat von 8

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK
Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952
Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 02-8688215
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 02-8688215
E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

bis 12 Uhr; Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

Frauenbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, Rathaus Ober-Roden, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

Integration

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, Rathaus Ober-Roden, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Senioren

Tanz und Sport für Senioren
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Senioren-sport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Kulturhalle, Graf-Reinhardt-Saal
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindeforum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr
Eltern-Baby-Treff
freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr
Mutter-Vater-Kind-Spielkreis
mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de
Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (9 bis 14 Uhr, außer mittwochs), christiane.rasmussen@roedermark.de
Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de
Beratungstermine
Senioren- und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Verena Reinhard, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Beratung für anerkannte Geflüchtete: Termine nach Vereinbarung, Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr; Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr

Angebote für Familien

Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, jasmin.schiewer@gmail.com, Tel. 0159 05483816; Sarah Uppang, sarah-hebamme@gmx.de, Tel. 0178 1393425
Spiel-Café für Familien mit Kindern: montags, 15 bis 17 Uhr

Spanischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): freitags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (25.10.)
Englischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (30.10.)
Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)
Angebote für Grundschulkin- der

Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr
Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr
Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender

Restabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 21. Oktober
Bezirke B und C: Dienstag, 22. Oktober
Bezirk A: Mittwoch, 23. Oktober
Altpapier
Bezirk E: Donnerstag, 24. Oktober
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme be-

reit am Dienstag, dem 22. Oktober, von 10.30 bis 15 Uhr in Urberach, Festplatz, und von 16 bis 17.30 Uhr in Ober-Roden, Seligenstädter Straße/Bolzplatz.
Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Vorverkauf: TSO-Fastnacht 2024/25

Ober-Roden (NHR) Die Kartenvorverkäufe für sämtliche TS-Fastnachtsveranstaltungen der kommenden Kampagne sind gestartet. Ab sofort können Karten erworben werden. Die TSO feiert in der Kampagne 2024/25 unter dem Motto: „Wir feiern, dass es bis ins Weltall kracht, die galaktische TS-Fassenacht!“

VVK-Infos: Zapp-Zarapp (Samstag, 16. November um 20.11 Uhr): 7,50 Euro inkl. Welcome-Shot. Karten per E-Mail an info@tso-online.de oder per Instagram per DM an ts_fastnacht.

Ladies Night (Freitag, 31. Januar): 14 Euro. Karten per E-Mail an ladiesnight@tso-online.de.
Tanz und Spaß Sitzung (Samstag, 22. Februar um 19.11 Uhr): 18 Euro. Karten per E-Mail an k.hilger@mac.com oder Tel. 90140.

Kinder-Jugend-Fastnachtsshow (Sonntag, 23. März): 5 Euro. Karten per E-Mail an k.hilger@mac.com oder Tel. 06074-90140.

Kindermaskenball (Sonntag, 2. März, um 15.01 Uhr): 4 Euro. Nur Tageskasse.

Geburtstagskinder

Urberach

21.10. Rita Kuhrau, Töpferstr. 6, 73 Jahre
22.10. Josefine Sulzmann, Darmstädter Str. 78, 75 Jahre
23.10. Hans-Jürgen Biezer, Am Schellbusch 14, 78 Jahre
24.10. Petar Rajkovic, Im Taubhaus 30, 76 Jahre
24.10. Rudolf Zischka, Königsberger Str. 13, 76 Jahre
25.10. Klaus Gensert, Kuckuckswg 3, 70 Jahre

Ober-Roden

20.10. Manfred Rädlein, Babenhäuser Str. 46, 77 Jahre
21.10. Christian Decker, Am Lerchenberg 27B, 71 Jahre
22.10. Helmut Herbstleb, Seligenstädter Str. 121, 73 Jahre
23.10. Karin Tschischka, Hauptstr. 67A, 88 Jahre
24.10. Wolfgang Hitzel, Gartenstr. 5, 73 Jahre
25.10. Hildegard Bartels, Wingerstr. 12A, 74 Jahre

Eiserne Hochzeit

23.10. Brigitte und Hermann Meerkamp, Ober-Rodener Str. 7

Apotheken-Notdienst

- 19.10. PAM Apotheke
Königsberger Str. 2, Obertshausen, Tel.: 06104/4099188
20.10. Julius Apotheke
Breidertring 104, Rödermark, Tel.: 06074/94750
21.10. Pauly von Buttler Apotheke
Feldstraße 46, Dudenhofen, Tel.: 06106/6668870
22.10. Breider Apotheke
Breidertring 2 a, Rödermark, Tel.: 06074/98218
23.10. Apotheke im Kaufland
Ober-Rodener Str. 13-15, Rödermark, Tel.: 06074/7284088
24.10. Gartenstadt Apotheke
Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72040
25.10. Hirsch Apotheke
Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel.: 06074/23410

Film des Monats Oktober ein letztes Mal in den Neuen Lichtspielen

Urberach (NHR) Krise als Geschichte einer betrogenen Chance – dieses Motto rollt Ehefrau, die noch einmal das roten Faden aus für Rödermarks Film des Monats Oktober. „Immer wieder Dienstag“ von Regisseurin Annika Appelin aus Schweden erzählt die

Geschichte einer betrogenen Ehefrau, die noch einmal das Beste aus ihrem Leben macht. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen die Komödie ein letztes Mal am Dienstag, dem 22. Oktober, ab 20 Uhr.

Ehre, wem Ehre gebührt



Ober-Roden (NHR) Ehre, wem Ehre gebührt: Mit der Bronzernen Sportplakette zeichnete der Bürgermeister Jörg Rotter Karin Neumann aus. Seit Gründung der Abteilung Jazztanz/Trendsport der Turnerschaft im Jahr 1990 ist sie hier als Abteilungsleiterin tätig - und gleichzeitig seit nunmehr 35 Jahren Vorstandsmitglied bei Ober-Rodens ältestem Sportverein. Die Veranstaltung „Habe die Ehre“ in der Kulturhalle Ober-Roden war der Abteilung Jazztanz/Trendsport der Turnerschaft im Jahr 1990 ist sie hier als Abteilungsleiterin tätig - und gleichzeitig

seit nunmehr 35 Jahren Vorstandsmitglied bei Ober-Rodens ältestem Sportverein. Die Veranstaltung „Habe die Ehre“ in der Kulturhalle Ober-Roden war der Abteilung Jazztanz/Trendsport der Turnerschaft im Jahr 1990 ist sie hier als Abteilungsleiterin tätig - und gleichzeitig

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund 17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchtthilfenzentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966

email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde

Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

31. OKT
2024
18.00 Uhr



Vortrag für Patienten & Interessierte

WIE EIN SCHLAG AUS HEITEREM HIMMEL? Vorboten und Notfallversorgung von Schlaganfällen

Neue Stadthalle Langen, Tagungsraum 2,
Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Dr. med. D. Czapowski, Chefarzt der Klinik für Neurologie

Anmeldung und Informationen unter:
Tel.: 06103 / 912 – 13 41
anmeldung.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung
ist
erforderlich.

**Zu warm?
Wir sorgen für's richtige Klima!**

**- Klimaanlage
für Ihr Zuhause**

Verkauf | Reparatur | Service

über 50 Jahre -
seit 1971

**Radio
Schwinn**

TV | Radio | Sat | Klima | Elektro
TechniSat - Fachhändler

Obere Marktstraße 14, Groß-Umstadt
www.radio-schwinn.de | Tel.: 06078 / 931570

GEFLÜGELVERKAUF

Jungennen bis legerreif, Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten, Perlhühner und Wachteln.

Verkaufstag am: Dienstag, 22. Oktober, 12.15 Uhr, Urberach, Postamt

Marktheidenfelder Geflügelhof

Tel. 0 93 98 / 993 55 60, 97834 Birkenfeld-Billingshausen

Zum letzten Mal in diesem Jahr!

**WIR SUCHEN SCHÜLER ALS
ZEITUNGZUSTELLER
(m/w/d)**

Tel.: 06104 - 49 70 90
E-Mail: zusteller@egro-direktwerbung.de

So besserst Du, Dein Taschengeld auf.

Scanne hier und schreibe uns über WhatsApp!!!

EGRO
Direktwerbung GmbH

Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage, Zustellorganisationen, Agenturen

PIETÄT Huthner
SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH: C. + N. WALTHER

WIR HELFEN IHNEN, ABSCHIED ZU NEHMEN

Unsere Leistungen

- Überführungen
- Organisation der Trauerfeier (Pfarrer, Blumen...)
- Erledigung der Formalitäten
- individuelle Trauerreden
- Zeitungsanzeigen / kurzfristiger Kartendruck

Der Bestatter
Mitglied der Innung

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Stefanie Gerbig

Odenwaldstr. 72 • 63322 Rödermark/Ober-Roden
Telefon: 06074 / 9 93 58 • Mobil: 0173 - 3424110 • www.pietaet-huthner.de

**Lenz-Lektüre:
Lesereisen-Reihe lebt wieder auf**

Rödermark (NHR) Eine Kommune, die solche Aktivposten auf der Kulturschiene hat, kann sich glücklich schätzen! So lautet der Tenor in der Stadtbücherei an der Trinkbrunnenstraße, denn dort konnten die Weichen nach dem Tod von Lou Heinrich zu Beginn dieses Jahres nun tatsächlich auf „Fortsetzung“ gestellt werden. Die Reihe „literarische Lesereisen“, mit der die beliebte Künstlerin über ein Vierteljahrhundert hinweg Kultstatus erlangt hatte, erlebt unter neuer organisatorischer Regie eine Renaissance. Regina und Jochen Schick von „LeseZeichen“, dem Freundeskreis der Bücherei, haben den Staffstab übernommen. Der erste Streifzug durch das Leben und Werk eines Autors, den das Ehepaar angestoßen und federführend vorbereitet hat, ist Siegfried Lenz gewidmet. Der populäre Schriftsteller wird mit all seinen Facetten ausgeleuchtet. Lenz' Kindheit in Ostpreußen und seine Liebe zur späteren Wahlheimat Hamburg, sein Faible für das Nachbarland Dänemark und seine riesige Bandbreite als Erzähler mit beeindruckendem Sprachgefühl und markanter Wandlungsfähigkeit: Diesen Aspekten widmen sich die neuen „Reiseführer“ mit fachkundigen Erläuterungen zur Biografie, interessanten Lesekostproben sowie Fotos, Landkarten und Zeitungsartikeln, die

auf einer Pinnwand präsentiert werden. Kürzlich, als Lenz' 10. Todestag sein Wirken in Erinnerung rief, wurde das wohl bekannteste Werk aus seiner Feder, die „Deutschstunde“, in den Fokus gerückt. „Der gute Zuspruch zeigt, dass sich viele Menschen eine Fortsetzung der schönen Tradition gewünscht haben. Wir sind sehr froh, dass Regina und Jochen Schick mit großem Einfühlungsvermögen und mit spürbarer Herzenswärme anknüpfen an den roten Faden, den Lou Heinrich über so lan-

Die Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins Rödermark trauern um ihr Ehrenmitglied

Rita Dutiné
* 12. März 1929 † 8. Oktober 2024

Rita Dutiné war seit 1989 Mitglied unseres Vereins, davon 26 Jahre Mitglied im Vorstand. Unzählige Projekte unserer Arbeit, die bis heute nachwirken, sind mit ihrem Namen verbunden. Sie war dabei tief verwurzelt in ihrem Heimatort, eine wichtige Stütze unseres Vereinslebens wie auch die „gute Seele“ des Töpfermuseums. Wir verlieren mit Rita Dutiné nicht nur ein Mitglied, sondern vor allem eine wertvolle Freundin.

Heimat- und Geschichtsverein Rödermark e.V.

PIETÄT-RÖDERMARK

Saager KG
Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erledigung aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit

in den schwersten Stunden ...

Johann-Friedrich-Böttger-Str.10
63322 Rödermark / Ober-Roden
☎ 06074 / 901 58
www.pietaet-roedermark.de

HAUS MEISTER SERVICE
SERVICE RUND UM IHR HAUS UND GARTEN

IHR PROFI RUND UMS HAUS

Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger mit 80% Luft und 20% Wasser. Anschließend versiegeln wir den Stein mit einer Schutzmischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass jahrelang kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten werden. Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.

Dienstleistungen

- Pflaster-/ Terrassen-/ Fassaden-/ und Dachreinigung aller Art
- Entsorgung von Bauschutt und Holz
- Renovierungsarbeiten aller Art
- Holz streichen
- Hecken/ Bäume schneiden aller Art
- Wintergartenreinigung
- Haushaltsauflösungen
- Gartenarbeit aller Art
- Fliesen abstemmen
- Winterdienst
- Tapeten entfernen

150,- € Neukunden Rabatt

Unsere Arbeit steht für 100% Kundenzufriedenheit!

KOSTENLOSE BERATUNG & PROBE VOR ORT

06106 / 2791922 Hochstädter Str. 16 | www.christians-hausmeisterservice.de
63110 Rodgau | info@christians-hausmeisterservice.de

Drei OFC-Tore in acht Minuten entscheiden das Spiel

Germania muss sich Offenbach II knapp geschlagen geben / Am Sonntag zweimal Derby Turnerschaft gegen Viktoria

Rödermark (PS) - In der Verbandsliga Süd gab es für die Mannschaften aus Ober-Roden am vergangenen Wochenende Niederlagen. Die Germania unterlag der zweiten Mannschaft der Offenbacher Kickers mit 3:4 (1:1). Der OFC ging früh in Führung. Nach einer Viertelstunde scheiterte Ober-Rodens Marc Züge mit einem Foulelfmeter an Offenbachs Torhüter Matija Damjanovic, Colin Falk drehte das Spiel mit seinen beiden Toren (20., 57.) dennoch zunächst zugunsten der Germania. Von der 66. bis zur 74. Minute entschied der OFC aber mit drei Toren innerhalb von acht Minuten das Spiel. Die Germania kam durch Damien Letellier zwar noch einmal heran, zum Ausgleich reichte es aber nicht mehr. Für Germania-Trainer Fabian Bäcker wäre gegen seinen Ex-Verein zumindest ein Unentschieden verdient gewesen: „Das Spiel hätten wir auf gar keinen Fall verlieren müssen“, meinte Bäcker, dessen Team am kommenden Samstag beim Tabellendritten Sportfreunde Seligenstadt antritt.

Die Turnerschaft verlor mit 1:2 (1:2) bei RW Walldorf II. Die Gäste erwischten einen guten Start, TS-Trainer Bastian Neumann sah bei seinem Team in der Anfangsphase leichte Vorteile. „Danach war das ein komplett ausgeglichenes Spiel“, so Neumann. Amin El Mard brachte die TS in der 25. Minute in Führung, zuvor war ein Schuss von Dennis Profumo abgeblockt worden. Die Walldorfer glichen bereits sechs Minuten später aus. Ein 1:1 zur Pause wäre in Ordnung gegangen, so Neumann. Aber wie schon mehrfach in dieser Saison kassierte Ober-Roden gegen Ende der ersten Hälfte noch ein Gegentor. Der 2:2-Ausgleich gelang der TS im zweiten Abschnitt nicht mehr, obwohl man nach einer Gelb-Roten Karte gegen Walldorfs Artjom Belavskis 35 Minuten mit einem Mann mehr spielte. „In Überzahl haben wir einfach schwach gespielt, ohne Tempo. Daher war der Sieg von Walldorf dann auch völlig gerechtfertigt“, ärgerte sich Neumann, dessen Team auswärts sieglos bleibt.



Am Sonntag spielt die TS auf eigenem Platz gegen den FCA Darmstadt. Der ungeschlagene Spitzenreiter Viktoria Urberach feierte in der Kreisliga A Dieburg einen 9:1-Kantersieg gegen den FC Niedernhausen. Bereits in der ersten Hälfte machten die Urberacher, für die Tristan Günther doppelt traf, das halbe Dutzend voll. „Auch in dieser Höhe geht unser Sieg absolut in Ordnung“, freute sich Viktoria-Trainer Kayhan Özen über

den Erfolg. 1:1 endete die Partie zwischen der TS Ober-Roden II und dem FSV Spachbrücken. „Wir hatten gefühlt 80 Prozent Ballbesitz, haben dann aber einen Fehler gemacht, der gnadenlos bestraft wurde“, sagte TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg. So lagen die Gäste bis zur 75. Minute mit 1:0 vorne. Eine Viertelstunde vor Schluss gelang Tobias Hitzel im Anschluss an einen Eckball immerhin noch der Ausgleich. Die zweite Mannschaft von

Germania Ober-Roden verlor mit 0:3 gegen die Spvgg. Groß-Umstadt. „Das war ein Duell auf Augenhöhe, wir haben auch gut begonnen. Bei den Gegentoren haben wir den Groß-Umstädtern aber dreimal den Ball in den Fuß gespielt“, sagte Germania-Trainer Dennis Verzay, dessen Team zudem in der zweiten Hälfte Pfosten- und Lattenpech hatte. Am Sonntag empfängt die zweite Mannschaft der TS die Viktoria zum Derby.

Die dritte Mannschaft der Germania gewann das Derby bei Viktoria Urberach II mit 3:0. Alle Tore fielen in der zweiten Hälfte, zwei davon in der Nachspielzeit. Jannik Beutin (2) und Dennis Hitzel trafen. Die TS Ober-Roden III musste sich mit 0:3 beim PSV Groß-Umstadt geschlagen geben. Am Sonntag steht im Duell zwischen der TS III und Viktoria II ein weiteres Derby an. In der C-Liga hat der KSV Urberach nach dem 1:0-Sieg gegen die FSV Münster die Tabellenführung übernommen. Der KSV ist weiter ungeschlagen. Am Samstag spielen: Sportfreunde Seligenstadt - Germania Ober-Roden (15 Uhr) - Sonntag: TS Ober-Roden II - Viktoria Urberach (13 Uhr), Germania Ober-Roden III - FSV Groß-Zimmern II (13 Uhr), Viktoria Kleestadt II - KSV Urberach (13 Uhr), TS Ober-Roden - FCA Darmstadt (15 Uhr), Germania Ober-Roden II - Viktoria Schaaheim (15 Uhr), TG Ober-Roden - TSV Wiebelsbach (15 Uhr), TS Ober-Roden III - Viktoria Urberach II (17 Uhr) (Foto: PS)



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Freitag, 18. Oktober

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

Samstag, 19. Oktober

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Lidia Jahn, Eltern u. Schwiegereltern)

Sonntag, 20. Oktober

10.30 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst
Kollekte an Sa/So: Kinder- & Jugendarbeit

Mittwoch, 23. Oktober

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse (Werner, Gabriele und Gunther Viering, leb. u. verst. Angeh. der Fam. Viering u. Pörtl)

Donnerstag, 24. Oktober

9.30 Uhr: (Haus Morija) Seniorengottesdienst

18.00 Uhr: (St. Gallus) Abschluss der Rosenkranzandachten

18.00 Uhr: (St. Nazarius) Abschluss der Rosenkranzandachten

Freitag, 25. Oktober

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

Samstag, 26. Oktober

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Roßkopf u. Frank // Otto u. Hanni Mickler, Karl u. Anita Mickler, leb. u. verst. Angeh.)

Sonntag, 27. Oktober

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier (Engelbert Weber // Patrus Francis // Zina Gorges // Wilhelm u. Maria Weber // Maria Fischer u. verst. Angehörige)

10.30 Uhr: (Waldacker) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Kollekte an Sa/So: Weltmissionssonntag

Das Pfarrbüro St. Gallus ist vom 21. bis einschließlich 25. Oktober urlaubsbedingt geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte in der Zeit an das Pfarrbüro St. Nazarius.

Kirche St. Nazarius vorübergehend geschlossen Aufgrund der Dachsanierung muss unsere Kirche vorübergehend geschlossen bleiben. Alle Gottesdienste finden zur Zeit im FORUM St. Nazarius statt. Die voraussichtliche feierliche Eröffnung der Kirche ist für den 1. Advent geplant.

Kolpingfamilie Ober-Roden: Freitag, 18. Oktober, Kegel-Stammtisch von 18 bis 20 Uhr: Im Kegelcenter in Groß-Zimmern (Waldstraße 81) ist eine Kegelbahn reserviert. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Nähere Infos bei Günter Ullmann unter 95734

Sonntag, 20. Oktober, Ausflug zum Lohrberg: Die KF Ober-Roden macht einen Ausflug zum MainÄppelHaus in Frankfurt-Lohrberg. Geplant ist eine Natur-Erlebnispfadführung. Es wird bei Anmeldung ein Unkostenbeitrag von 10 Euro erhoben. Eine Anmeldung bis zum 10. Oktober ist erforderlich unter anmeldung@kolping-ober-roden.de

oder bei Thomas Rosenblatt unter 0171/8749201.

Samstag, 26. Oktober, Bildernachmittag vom Zeltlager: Achtung Änderung! Der Bilder-

nachmittag findet ab 14.30 Uhr im Rothahasaal im Bücherturm statt.

Senioren-Nachmittag in St. Gallus:

Das Team vom Arbeitskreis Senioren lädt zu einem „Bummel über die Wies'n“ ein. Musikalisch begleitet wird der Nachmittag von Lore Faber und Karl-Heinz Schmidt mit der steirischen Harmonika und Hildegard Öffling mit dem Horn, Texte liest Veronika Petirsch-Huder. Wir freuen uns, wenn wir Sie am 24. Oktober um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus mit bayerischen Schmankerln zu diesem unterhaltsamen Nachmittag begrüßen dürfen.

Lesung mit Jörg Becker:

Eine etwas andere Lesung erwartet die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung der kfd mit Jörg Becker. Wann: Am 26. Oktober um 19.30 Uhr, Wo: Gemeindezentrum St. Gallus, Traminer Straße 8, Eintritt: 10 Euro. Der Urberacher Jörg Becker liest nicht nur, sondern er spielt und gestaltet die Texte der Anderen mit vollem Körpereinsatz und Humor. Er lebt seine gelesenen Szenen. Es wird garantiert ein vergnüglicher Abend. Kartenreservierung unter der Telefonnummer 0155/66087096 oder an der Abendkasse erhältlich.

Eine-Welt-Laden:

Öffnungszeiten Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag von 10 bis 12.30 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Freitag, 18. Oktober

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindefestsaal

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

Sonntag, 20. Oktober

10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst- Ferienkirche, Gestaltung: Pfr. i. R. Frithjof Decker, Ev. Petruskirche Urberach

Montag, 21. Oktober

15.30-17.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab drei Jahre, Gemeindefestsaal Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Dienstag, 22. Oktober

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindefestsaal

Mittwoch, 23. Oktober

14.30 Uhr: Seniorennachmittag, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Sonntag, 20. Oktober

10.00 Uhr: Ferienkirche - gemeinsamer Gottesdienst, Pfarrer i. R. Frithjof Decker, Ev. Petruskirche Urberach

11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal

Montag, 21. Oktober

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

Dienstag, 22. Oktober

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin Doris Huber, über das Gemeindebüro, Saal

Mittwoch, 23. Oktober

18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet. **Wissenswertes** und Aktualisierungen auf www.petruskirche-urberach.de

Freie evangelische Gemeinde Rödermark

Sonntag, 20. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst (Daniela Knauz) und Kindergottesdienst, anschl. Stehcafe. Livestream über www.feg-roedermark.de.

Film-Nachmittag der evangelischen Seniorinnen und Senioren

Rödermark (NHR) Am Mittwoch, 23. Oktober, um 14.30 Uhr findet im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche, Rathenaustraße 1, ein Filmnachmittag bei Kaffee und Kuchen statt. Thema: Großeltern und Enkel.

Referentin ist Prädikantin Karin Jablonski. Das Team um Christa Rehmann freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Wer von zu Hause abgeholt werden möchte, meldet sich bitte unter Tel. 94008.

Jahreshauptversammlung der Germania Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Hiermit lädt man alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Montag, 18. November, um 19.30 Uhr ins Clubhaus, Frankfurter Straße ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung, 3. Totengedenken, 4. Jahresgeschäftsbericht aus dem letzten Geschäftsjahr, 5. Bericht aus den Abteilungen, 6. Finanzbericht, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Entlastung des Vorstandes/Präsidiums, 9. Wahl eines Versammlungs-

leiters, 10. Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstandes/Präsidiums, 11. Wahl des Ehren- und Ältestenrates, 12. Wahl der Kassenprüfer, 13. Wahl der Beisitzer, 14. Anträge, 15. Sonstiges. Anträge und Satzungsänderungen müssen schriftlich und spätestens bis zum 11. November bei unserem Präsidenten Herrn Norbert Rink eingereicht werden.

Einladungen veröffentlicht lt. Vereinsatzung §14 /3. in der örtlichen Tagespresse fristgerecht (4. November). Auswärtige Mitglieder wurden schriftlich von Herrn Rink (Präsident) eingeladen.

Tanzen zu den fünf Rhythmen

Rödermark (NHR) Am Montag, 4. November, von 19 bis 20.30 lädt der TanzSportClub Rödermark ein, ein neues Angebot auszuprobieren: Mindful Moves, Tanzen nach der 5 Rhythm Methode nach Gabrielle Roth. Improvisationstanz mit meditativen Elementen und Bewegungen, die allen Gelenken sowie Körper, Geist und Seele guttun. Getanzt wird 90 Minuten zu Latin, 80er Disco Pop, Drums und klassischen Walzerklängen. Ähnlich wie früher in der Disco geht es darum, Spaß zu haben, den Stress abzuschütteln, sich ungehemmt zu bewegen und von den Rhythmen mittragen zu lassen. Das Angebot gilt allen, die längst mal wieder tanzen wollen, sich aber nicht trauen. Willkommen ist jede und jeder, denn es braucht keine Partner, keine Vorkenntnisse, kein Outfit. Der Ansatz kommt aus der Tanz- und Ent-

spannungstherapie und hilft gegen Winterblues und andere depressive Verstimmungen. Jeder Flow beginnt mit ruhigen Klängen und sparsamen Anleitungen, wird schneller und lebendiger und endet in einer Achtsamkeitsübung. Coach Gabriele Holler, psychologische Beraterin und Managementtrainerin, hat bei führenden europäischen Movement Medicine Lehrerinnen gelernt und beschreibt den Ansatz als einen Mix aus „getanztem Yoga, Disco und Meditation, der wohlthuend auf Psyche und Herz-Kreislauf-System wirkt.“ Probeweises Schnuppern ist möglich. Der Monatsbeitrag für die fortlaufende Gruppe beträgt 22 Euro. Am Besten im Clubhaus des TSC, in der Plattenhecke 2a in Ober-Roden vorbeikommen und ausprobieren. Nähere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle unter Tel. 90362.

Ortsvereinspokalschießen der SG Urberach

Urberach (NHR) Von Dienstag, 5., bis zum Freitag, 22. November, findet das traditionelle Ortsvereinspokalschießen der Schützengesellschaft Urberach statt.

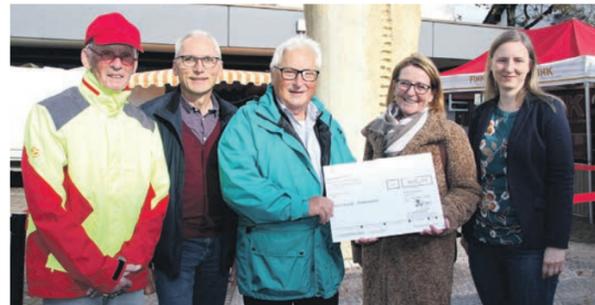
Trainingszeiten jeweils dienstags und freitags ab 18 Uhr im Schützenheim in der Halle Urberach.

Die Endkämpfe finden am Dienstag, 19., und Freitag, 22. November, jeweils ab 18 Uhr statt. Teilnehmen können alle Ortsvereine sowie Interessengruppen. Eine Mannschaft (Herren/Damen/Mixed) besteht aus 3-5 Teilnehmern.

Meldungen zu Mannschaften per Mail an vorstand@sg-urberach.de.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0



Im Bild (v.l.): Peter Raesch, Alfons Hügemann, Ernst Schäck, Erste Stadträtin Andrea Schülner und Kathrin Klaszyk-Sander. (Foto: Stadt Rödermark)

Große Hilfe bei vermeintlich kleinen Dingen

Rödermark (NHR) Eine Tombola getreu der Devise „Jedes zweite Los gewinnt“: Die gab es wieder beim diesjährigen Erntedankfest-Rodaumarkt auf dem Platz vor dem Rathaus an der Dieburger Straße. Und weil auf dem Karree am Knochenbrunnen zwischen den Ständen der Händler nicht mit dem Kauf von Losen gezeitigt wurde und schlussendlich ein Reinerlös von stattlichen 500 Euro zustande kam, wurde kürzlich auch just dort die Scheckübergabe vollzogen.

Das Geld ist bestimmt für die Stiftung Rödermark. Mit Mitteln aus diesem Sozialfonds, der aus der „Ober-Rodener Spendung“ hervorgegangen ist, werden Menschen in materiellen Notlagen schnell und unbürokratisch unterstützt. „Das ist eine segensreiche Kasse, die es uns im Sozialbereich erlaubt, bei vermeintlich kleinen Dingen große Hilfe zu leisten. Etwa dann, wenn es darum geht, mal eine dringend notwendige

Taxifahrt oder eine wichtige Besorgung zu ermöglichen, sei es für die Schule oder in der Apotheke“, erläuterten die Erste Stadträtin Andrea Schülner und Kathrin Klaszyk-Sander, die Leiterin des kommunalen Fachdienstes „Soziale Stadt“, während des Fototermins.

Das etwas Gutes getan werden kann für Menschen, die oft nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen: Darüber freuten sich auch Ernst Schäck und Peter Raesch von den Business Angels sowie Alfons Hügemann als Vertreter der städtischen Wirtschaftsförderung. Der gemeinsam organisierte Rodaumarkt glänzte nicht nur mit einem qualitativ erstklassigen Warenangebot und mit gutem Zuspruch seitens der Kundschaft, sondern auch mit wiederkehrenden Sonderaktionen auf der karitativen Schiene. „So ist es guter Brauch – und so soll es bleiben“, waren sich alle Beteiligten beim Hantieren mit dem Scheck im Format XXL einig.

Mobiles Friedhofscfé geöffnet

Urberach (NHR) Die Quartiersgruppe Urberach öffnet zum letzten Mal in diesem Jahr ihr mobiles Friedhofscfé: am Sonntag, 20. Oktober, von 14 bis 16 Uhr. Bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen können Friedhofsbesucher und Hinterbliebene verweilen und mit dem ehrenamtlichen Helferteam ins Gespräch kommen.

Das kleine Café wird zentral auf dem Friedhof in Urberach aufgebaut, umrahmt von großen, herbstlich gefärbten Bäumen. Gespräche und Begegnung stehen dort im Vordergrund. Das Angebot ist unverbindlich und für alle Friedhofsbesucher kostenlos. Es ersetzt aber keine professionelle Trauerbegleitung. Bei Regen bleibt das Café geschlossen.

Seniorenhilfe Rödermark informiert über Arte Care Pflegestift

Urberach (NHR) Im Rahmen der Informationsveranstaltungen fand in der Halle Urberach ein informativer Vortrag über den Arte Care Pflegestift „An der Rodau“ statt, organisiert von der Seniorenhilfe Rödermark.

Nahezu 70 Mitglieder nahmen an der Veranstaltung teil, bei der Frau Iris Thuß von Arte Care umfassend über die Leistungen und Kostenstrukturen der vollstationären Pflegeeinrichtung informierte. Die Ein-

richtung bietet Platz für 108 pflegebedürftige Menschen in 92 Einzel- und 8 Doppelzimmern.

Neben den Informationen über die Pflegeleistungen hatten die Teilnehmer auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich untereinander auszutauschen. Die Seniorenhilfe Rödermark unterstrich mit dieser Veranstaltung erneut ihre wichtige Rolle in der Unterstützung von Senioren und deren Familien in Rödermark. (Foto: privat)



Seniorenhilfe Rödermark informiert über Arte Care Pflegestift

Urberach (NHR) Im Rahmen der Informationsveranstaltungen fand in der Halle Urberach ein informativer Vortrag über den Arte Care Pflegestift „An der Rodau“ statt, organisiert von der Seniorenhilfe Rödermark.

Nahezu 70 Mitglieder nahmen an der Veranstaltung teil, bei der Frau Iris Thuß von Arte Care umfassend über die Leistungen und Kostenstrukturen der vollstationären Pflegeeinrichtung informierte. Die Ein-

richtung bietet Platz für 108 pflegebedürftige Menschen in 92 Einzel- und 8 Doppelzimmern.

Neben den Informationen über die Pflegeleistungen hatten die Teilnehmer auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich untereinander auszutauschen. Die Seniorenhilfe Rödermark unterstrich mit dieser Veranstaltung erneut ihre wichtige Rolle in der Unterstützung von Senioren und deren Familien in Rödermark. (Foto: privat)

Seniorenhilfe Rödermark informiert über Arte Care Pflegestift

Urberach (NHR) Im Rahmen der Informationsveranstaltungen fand in der Halle Urberach ein informativer Vortrag über den Arte Care Pflegestift „An der Rodau“ statt, organisiert von der Seniorenhilfe Rödermark.

Nahezu 70 Mitglieder nahmen an der Veranstaltung teil, bei der Frau Iris Thuß von Arte Care umfassend über die Leistungen und Kostenstrukturen der vollstationären Pflegeeinrichtung informierte. Die Ein-

richtung bietet Platz für 108 pflegebedürftige Menschen in 92 Einzel- und 8 Doppelzimmern.

Neben den Informationen über die Pflegeleistungen hatten die Teilnehmer auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich untereinander auszutauschen. Die Seniorenhilfe Rödermark unterstrich mit dieser Veranstaltung erneut ihre wichtige Rolle in der Unterstützung von Senioren und deren Familien in Rödermark. (Foto: privat)

Seniorenhilfe Rödermark informiert über Arte Care Pflegestift

Urberach (NHR) Im Rahmen der Informationsveranstaltungen fand in der Halle Urberach ein informativer Vortrag über den Arte Care Pflegestift „An der Rodau“ statt, organisiert von der Seniorenhilfe Rödermark.

Nahezu 70 Mitglieder nahmen an der Veranstaltung teil, bei der Frau Iris Thuß von Arte Care umfassend über die Leistungen und Kostenstrukturen der vollstationären Pflegeeinrichtung informierte. Die Ein-

richtung bietet Platz für 108 pflegebedürftige Menschen in 92 Einzel- und 8 Doppelzimmern.

Neben den Informationen über die Pflegeleistungen hatten die Teilnehmer auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich untereinander auszutauschen. Die Seniorenhilfe Rödermark unterstrich mit dieser Veranstaltung erneut ihre wichtige Rolle in der Unterstützung von Senioren und deren Familien in Rödermark. (Foto: privat)

Seniorenhilfe Rödermark informiert über Arte Care Pflegestift

Urberach (NHR) Im Rahmen der Informationsveranstaltungen fand in der Halle Urberach ein informativer Vortrag über den Arte Care Pflegestift „An der Rodau“ statt, organisiert von der Seniorenhilfe Rödermark.

Nahezu 70 Mitglieder nahmen an der Veranstaltung teil, bei der Frau Iris Thuß von Arte Care umfassend über die Leistungen und Kostenstrukturen der vollstationären Pflegeeinrichtung informierte. Die Ein-

richtung bietet Platz für 108 pflegebedürftige Menschen in 92 Einzel- und 8 Doppelzimmern.

Neben den Informationen über die Pflegeleistungen hatten die Teilnehmer auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich untereinander auszutauschen. Die Seniorenhilfe Rödermark unterstrich mit dieser Veranstaltung erneut ihre wichtige Rolle in der Unterstützung von Senioren und deren Familien in Rödermark. (Foto: privat)

Seniorenhilfe Rödermark informiert über Arte Care Pflegestift

Urberach (NHR) Im Rahmen der Informationsveranstaltungen fand in der Halle Urberach ein informativer Vortrag über den Arte Care Pflegestift „An der Rodau“ statt, organisiert von der Seniorenhilfe Rödermark.

Nahezu 70 Mitglieder nahmen an der Veranstaltung teil, bei der Frau Iris Thuß von Arte Care umfassend über die Leistungen und Kostenstrukturen der vollstationären Pflegeeinrichtung informierte. Die Ein-

richtung bietet Platz für 108 pflegebedürftige Menschen in 92 Einzel- und 8 Doppelzimmern.

Neben den Informationen über die Pflegeleistungen hatten die Teilnehmer auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich untereinander auszutauschen. Die Seniorenhilfe Rödermark unterstrich mit dieser Veranstaltung erneut ihre wichtige Rolle in der Unterstützung von Senioren und deren Familien in Rödermark. (Foto: privat)

AUTOHAUS SCINARDO

Ihr Partner rund ums Auto



Eigene Lackiererei und Karosserieeinstandsetzung im Haus.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Industriestraße 7-9
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0
www.scinardo.de



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängeln Tel. 0174/6004673

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Alles komplett aus einer Hand! Innenausbau • Trockenbau • streichen • fliesen • Bad komplett • 25 Jahre Erfahrung • zuverlässig ☎ 0172 / 67 18 159

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinerschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise! Tel. 0151/71872306, 06258/5089921

Junge Künstlerin sucht alles aus Zinn, zB. Becher, Teller, Löffel, Krüge etc. Zahle Sammlerpreise! ☎ 06108/9958275 od. 0152/11970534

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chipper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar 06158/6086991, 0173/3087449

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fahr.
24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostentl. Beratung. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr.
☎ 069 - 34875842

Fliesen-Haus seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

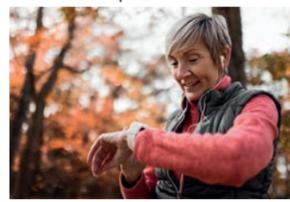
www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

Schlaganfälle vermeiden mit der Smartwatch

Jeder fünfte Schlaganfall ist auf Vorhofflimmern (VHF) zurückzuführen, die häufigste anhaltende Herzrhythmusstörung. Deshalb nimmt die „Initiative Herzstolpern“ den Welt-Schlaganfalltag am 29.10. zum Anlass, über Möglichkeiten zur Früherkennung dieses häufig übersehenen Risikos zu informieren.

Smartwatches sind mit einer Vielzahl von Sensoren ausgestattete Mini-Computer am Handgelenk, die Gesundheitsdaten wie Schrittzahl und Pulskurven aufzeichnen. Einige können sogar ein Elektrokardiogramm (EKG) erstellen und VHF erkennen. Das kann einen wichtigen Beitrag zur Früherkennung und Schlaganfallprävention leisten, da diese Herzrhythmusstörung aufgrund ihrer unklaren Symptome wie Herzrasen und -stolpern, Müdigkeit, Schwindel und Schlafstörungen oft lange unerkannt bleibt. Die von der Uhr aufgezeichneten EKG-Kurven können Ärzt:innen eine wertvolle Hilfe bei der Diagnostik sein. Studien zeigen, dass EKG-Smartwatches in der Empfindlichkeit und Signalqualität bei der Erkennung von VHF einem herkömmlichen Langzeit-EKG nicht nachstehen. Gerade für Menschen mit einem erhöhten Risiko für VHF wie Ältere und von Bluthochdruck oder Übergewicht Betroffene kann das Tragen einer Smartwatch daher sehr sinnvoll sein.

Weitere Informationen unter www.herzstolpern.de.



Pulsmessen mit Smartwatch Foto: ©Nastasic/istockphoto.com

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Ich, Monika, 69 J., verwitwet und kinderlos, sehr liebenswert u. gepflegt, mit schöner fraulichen Figur, vollbusig, ich liebe die Häuslichkeit, mag Musik, Natur, Spaziergänge. Nach längerer Einsamkeit möchte ich wieder einen Neuanfang wagen! Ich habe fast 50 Jahre in einem Seniorenheim gearbeitet. Wenn Sie ernsthaftes Interesse haben, melden Sie sich heute noch pv ☎ 0151 - 20593017

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise
Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/ 7187 2306
06258/5089921

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende.
☎ 069 - 25 71 84 43

Sammlerin Amalia kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Werteneinschätzung. Zahle Bar vor Ort. täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende.
☎ 069 - 25 71 84 43

stetter @baumarkt SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter @baumarkt

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären,

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN

thermoSUN ☀
...da kommt Freude auf!

JETZT STARTLICHE FÖRDERPROGRAMME NUTZEN!

06184-992960
Birkenweiher Straße 4 / 63505 Langenselbold www.thermosun.de
Fenster - Terrassendächer - Haustüren - Wintergärten

Benötigen Sie Hilfe bei der Ganztagspflege einer älteren Person? Ich pflege seit vielen Jahren ältere Menschen daheim. Habe Ausbildung. Ich verzichte auf Alkohol und Zigaretten. Brauche Stelle mit Zimmer oder Whg. 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Gewichtsreduktion bei Adipositas So sinkt das Risiko für Folgeerkrankungen

Adipositas beeinflusst den Alltag: Menschen mit Übergewicht sind oft mit Vorurteilen und Diskriminierung konfrontiert. Starkes Übergewicht hat jedoch auch Auswirkungen auf die Organe und wird mit über 200 Folgeerkrankungen in Verbindung gebracht. Die Ursachen von Adipositas werden zunehmend genauer erforscht – und damit eröffnen sich neue Wege beim Gewichtsmanagement.



Adipositas erhöht das Risiko für gesundheitliche Komplikationen Foto: Westend61/Gettyimages.com

Starkes Übergewicht - Viele Folgeerkrankungen können sich entwickeln

Menschen mit starkem Übergewicht haben oft mit Vorurteilen zu kämpfen. Neben der Stigmatisierung im Alltag leben sie zudem mit dem Risiko zahlreicher Folgeerkrankungen. So kann Adipositas unter anderem die Entstehung von Typ-2-Diabetes, Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, Atemstörungen während des Schlafs (Schlafapnoe) und Erkrankungen der Leber fördern. Schon eine Gewichtsreduktion um fünf bis zehn Prozent kann das Risiko für Folgeerkrankungen der Adipositas verringern.

Welche Rolle spielen die Fettzellen?

Sogar die Fettzellen können sich durch starkes Übergewicht verändern und arbeiten dann nicht mehr so wie bei Menschen mit Normalgewicht. Wissenschaftliche Erkenntnisse haben gezeigt, dass die Fehlfunktion der Fettzellen einer der Hauptgründe für adipositasbedingte Folgeerkrankungen ist. Denn das Fettgewebe ist nicht nur ein Energiespeicher, sondern reguliert auch den Energiehaushalt des Körpers.

Hürden bei der Gewichtsabnahme

Es ist nicht leicht, einmal angelegte Fettreserven wieder zu verlieren. Denn mit einer Gewichtsabnahme passt sich auch der Hormonhaushalt diesen neuen Gegebenheiten an. So werden bestimmte Darmhormone ausgeschüttet, die das Sättigungsgefühl verstärken. Gleichzeitig braucht der Körper weniger Energie im Ruhezustand. Das erschwert das Abnehmen.

Unterstützung für Menschen mit Adipositas

Medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten können das Abnehmen unterstützen. Kombiniert mit gesunder Ernährung und mehr Bewegung können diese Medikamente Menschen mit Adipositas dabei helfen, ihr Körpergewicht zu reduzieren und so ihre Lebensqualität zu verbessern. Ärztinnen und Ärzte können bei Fragen zu medikamentösen Therapiemöglichkeiten beraten. Weitere Informationen unter www.MeinWegmitAdipositas.de.



Das ANTIK-Haus bietet Höchstpreise für Pelze (bis zu 5000€) jeglicher Art, sowie für Goldschmuck (zum aktuellen Tageskurs). Weiterhin kauft das Unternehmen: Lederjacken, Porzellan, Schallplatten, Zinn, Silberbesteck, Silber- und Goldmünzen, Zahngold, Bilder, Uhren, Bernstein, Militaria, Korallenschmuck, Eisenbahnen. Ferner werden Teppiche zu Höchstpreisen versteigert. Begutachtung und Bewertung ihren Schmuckstückes gerne auch kostenfrei bei Ihnen zuhause.

Die Experten sind für Ihre Schätze vom 19.10. bis 26.10.2024 im ANTIK-Haus vor Ort.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Zellhäuser Str. 16 - 63533 Mainhausen

Tel. 06182-7962197 Mobil: 0176-20529075

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Wundermittel Schlaf: ein Traum für die Gesundheit

Wie wichtig guter Schlaf ist und was bei Ein- und Durchschlafproblemen wirklich helfen kann

Im Schlaf geschehen erstaunliche Dinge im Körper – von der Erholung und Regeneration, bis zur Stärkung von Muskeln und dem Immunsystem. Schlaf ist sozusagen das Wundermittel für unsere Gesundheit. Doch wer unter Ein- oder Durchschlafproblemen leidet, dem wird nicht nur die heilende Kraft verwehrt. Es kann sogar eine Abwärtsspirale entstehen, die Krankheiten noch verschlimmert. Experten raten daher dazu, anhaltende Schlafstörungen ernst zu nehmen und rechtzeitig Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

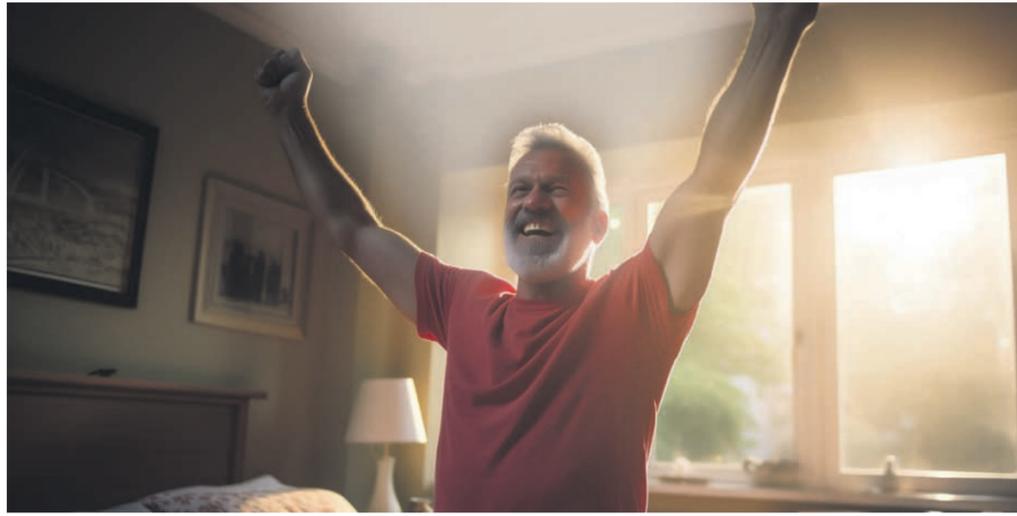
Nach links und rechts wälzen, die Bettdecke zurechtrücken. Die Gedanken kreisen währenddessen um den vergangenen Tag oder um das, was die Woche noch bevorsteht. Der Blick auf die Uhr verrät: Es ist zwei Uhr morgens. Vielleicht hilft ein Schluck Wasser – oder doch nochmal auf die Toilette? Rund 50% der Deutschen kennen es: Einschlafprobleme! Beim Durchschlafen haben sogar 70% Schwierigkeiten und wachen nachts mehrmals auf. Stress statt Schlaf dominiert die Nacht – und das, obwohl sieben Stunden Nachtruhe in der Regel die ideale Schlafdauer für Menschen mittleren und hohen Alters sind. Doch chronischer Schlafmangel rächt sich!

Die dunkle Seite der Nacht: Schlafdefizite und ihre Folgen

Wer regelmäßig schlecht und zu kurz schläft, muss im Alltag z. T. mit unangenehmen Folgen rechnen: Die Leistungs- und Gedächtnisfähigkeit kann abnehmen und die Konzentration nachlassen. Man fühlt sich häufig gereizt, reagiert mitunter aggressiver. Andauernder Schlafmangel kann aber auch zur Entwicklung weiterer Krankheiten wie Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Herzrhythmusstörungen führen. Auch das Immunsystem kann geschwächt werden und Erkältungen oder Infekte befördern. Viele Gründe also, um sich über die eigene Schlafdauer und -qualität genauer Gedanken zu machen.

Warum Schlafen der Schlüssel zu einem gesunden Leben ist

Der menschliche Körper vollbringt im Schlaf wahre Wunder. Tagsüber sind wir damit beschäftigt, eine konstante Denkleistung zu erbringen und den



Blutkreislauf in Schwung zu halten. Aber sobald wir einschlafen, beginnt eine bemerkenswerte Erholungsphase für Körper und Geist. Dann werden beschädigte Zellen repariert, Gewebe erneuert und Energiereserven für den nächsten Tag aufgefüllt. Der Schlaf hat aber auch erheblichen Einfluss auf unsere Gehirnfunktion und unser Gedächtnis. Während wir schlafen, verarbeitet unser Gehirn Informationen und Erfahrungen aus dem vergangenen Tag. Schlaf reguliert außerdem die Freisetzung verschiedener Hormone, die z. B. den Stress regulieren oder das Wachstum der Muskeln, den Appetit und den Stoffwechsel steuern. Doch um sicherzustellen, dass wir wirklich ausgeruht aufwachen, ist es von entscheidender Bedeutung, dass die verschiedenen Schlafphasen ohne Störungen im wahren Sinne des Wortes „durchgeschlafen“ werden.

Die verschiedenen Schlafphasen und ihre Bedeutung

Es kommt also nicht nur auf die verbrachte Zeit im Bett, sondern vor allem auf die Schlafqualität an. Ein Schlafzyklus beginnt mit der Einschlafphase, in der wir in eine Art Dämmerzustand gleiten und in der sich Puls und Atmung allmählich

verlangsamen. In der sogenannten Leichtschlafphase entspannen sich die Muskeln und das „eigentliche“ Schlafen beginnt. Mit der 3. Phase fängt der so wichtige Tiefschlaf an, in dem wir äußere Reize kaum mehr wahrnehmen. Der ganze Körper entspannt und der Blutdruck fällt ab. Währenddessen stimulieren Hormone das Immunsystem. Sie gelten als unerlässlich für alle anfallenden Reparaturarbeiten des Körpers. Danach wechselt der Körper in den Zustand des Träumens, der uns hilft, Eindrücke und Informationen des Tages zu verarbeiten – und die Phasen wiederholen sich erneut. Doch die große Herausforderung von Millionen Menschen mit Schlafstörungen: Wie schaffe ich es überhaupt, problemlos ein- und durchzuschlafen?

Von Schlafmangel zu Schlafgenuss: So finden Sie in einen erholsamen Schlaf

Es ist kein Geheimnis, dass Schlaf in unserer modernen, hektischen Welt oft eine Herausforderung darstellt. Doch auch Eintönigkeit im Alltag raubt vor allem bei älteren Personen oft den Schlaf. Viele von uns haben bereits vermeintliche Lösungen wie Schlaf-Apps oder Melatonin-Produkte ausprobiert, nur um festzustellen, dass sie nicht den erhofften Erfolg bringen. Auf

der anderen Seite zögern viele Menschen, auf chemisch-synthetische Schlafmittel zurückzugreifen, da sie oft den so wichtigen Tiefschlaf reduzieren und zu Abhängigkeitsproblemen führen können. Immer mehr Deutsche besinnen sich daher zurück auf jahrzehntelange Erfahrung und die wissenschaftliche Expertise, wenn es um Schlafprobleme geht – mit dem natürlichen Arzneimittel Baldriparan (rezeptfrei, Apotheke). Seit fast 70 Jahren bringt es Deutschland den Schlaf zurück, und das auf ganz natürliche Weise ohne Gewöhnungseffekt! Baldriparan – Stark für die Nacht enthält als erstes Arzneimittel die höchste Dosierung von Baldrianwurzel-extrakt am Markt. Denn bekannt ist: Nur Baldrian-Präparate mit extra hoher Dosierung können bei Schlafstörungen nachweislich helfen. Dabei beschleunigt das Arzneimittel nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen¹. Das Präparat verändert den natürlichen Schlafrythmus nicht und bewahrt die wichtige Tiefschlafphase. Zugleich verursacht es keine Müdigkeit am Folgetag, sodass Schlafgeplagte wieder erholt in den Tag starten können. Kein Wunder, dass es bis heute das pflanzliche Schlafmittel Nr. 1 in der Apotheke ist.

„Baldriparan hilft mir super“

Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen mit Baldriparan – Stark für die Nacht. Eine begeisterte Anwenderin berichtet etwa: „Baldriparan hilft mir super. Ich kann oft aus beruflichen Gründen nicht gut schlafen und dann sind diese Tabletten meine Rettung.“

Fördert
nicht nur das
Ein-, sondern
auch das
Durchschlafen¹



- keine Schläfrigkeit am Folgetag
- macht nicht abhängig
- wirkt rein pflanzlich und ohne Gewöhnungseffekt
- mit hochdosiertem Baldrian(wurzel-extrakt)

Baldriparan
Stark für die Nacht

Für Ihre Apotheke:
PZN 00499175

¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • *OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2024 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden

BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Das geheime Leiden der Deutschen

Wie Hämorrhoiden entstehen und was wirklich hilft

Wenn es am Po brennt, juckt oder nässt, sind häufig Hämorrhoiden die Ursache. Rezeptfreie Arzneitropfen bekämpfen das Problem von innen: Lindaven (Apotheke).

Hämorrhoiden sind Gefäßpolster, die zusammen mit den Schließmuskeln den Darmausgang abdichten. Vergrößern sich die Hämorrhoiden dauerhaft, weil sich Blut in ihnen staut, sprechen Mediziner von

Hämorrhoidalleiden. Ursache hierfür kann zum Beispiel regelmäßiges, zu starkes Pressen beim Toilettengang sein. Sind die Hämorrhoiden vergrößert, reibt der Stuhl daran. Dies kann zu Entzündungen führen, die sich z. B. durch Brennen, Juckreiz und Nässen bemerkbar machen.

Hämorrhoiden anders behandeln

Viele Betroffene behandeln ihr Hämorrhoidalleiden nur mit



Salben. Doch es gibt ein Arzneimittel namens Lindaven (Apotheke, rezeptfrei), das einfach mit einem halben Glas Wasser oral eingenommen wird und die Beschwerden dort bekämpft, wo

sie entstehen: im Körperinneren. Die einzigartigen Arzneitropfen enthalten fünf spezielle Wirkstoffe, die sich bei der ganzheitlichen Behandlung von Hämorrhoiden bewährt haben. So kann z. B. der Wirkstoff Hamamelis virginiana Entzündungen hemmen. Außerdem trägt er dazu bei, dass sich die Blutgefäße wieder zusammenziehen, wodurch die Vergrößerung der Hämorrhoiden zurückgehen kann. Zudem behandelt Lindaven auch die Begleiterscheinungen von Hämorrhoiden: Es enthält u. a. Sulfur, welches laut Arzneimittelbild erfolgreich bei heftigem Brennen und Jucken eingesetzt wird.

- Diskrete und einfache Einnahme
- Natürlich wirksam und gut verträglich
- Rezeptfrei

Für Ihre Apotheke:
Lindaven
(PZN 14264889)



www.lindaven.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden
LINDAVEN. Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum Dil. D3, Collinsonia canadensis Dil. D3, Hamamelis virginiana Dil. D2, Lycopodium clavatum Dil. D5, Sulfur Dil. D5. Homöopathisches Arzneimittel bei Hämorrhoiden. www.lindaven.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit oder in Kombination sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.